



TURNER-MITTEILUNGEN

TURNVEREIN 1889 WEISSKIRCHEN/TS. E.V.

Nr. 254 | November 2014

Redaktion: Michael Dietz

Einladung zum Weihnachtstheater

„Dschungelbuch“

Wann: Freitag, 12.12.2014, 17:00 Uhr

Einlass ab 16:30 Uhr

Wo: Vereinshalle, Oberurseler Str. 16

Nach einem bunten und witzigen Bühnenspektakel kommt wie gewohnt der Nikolaus zu Besuch, um den Kindern den Abend zusätzlich zu versüßen. Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

Einzug der Beiträge

Zum **15. April 2015** werden wieder die Mitgliedsbeiträge eingezogen. Daher bitten wir Sie uns Änderungen Ihrer Bankverbindung frühzeitig mitzuteilen. Bei Fragen wenden Sie sich an Markus Klug, m.klug@tv-weisskirchen.de, Telefon: 0162 / 988 68 27)

Spendenaufruf zeigt Erfolge!

Daniel Slamal | inzwischen wurden einige der Spendengelder in die Halle investiert. Im Frühjahr wurden neue Armaturen in den Damen bzw. Herrenduschen installiert. Ebenfalls wurde Geld für 48 neue Leuchtstoffröhren in die Hand genommen. Diese wurden am 18.10. beim Arbeitseinsatz eingebaut. Dadurch erhält die Halle eine einheitliche Ausleuchtung, die besonders die Tischtennis-Abteilung zu schätzen weiss. Das erklärt die freiwilligen Helfer, die fast ausschließlich aus den TT-Reihen kamen. Angepackt bei der sechsstündigen Arbeit haben: Wolfgang Bruns, Manfred Höser, Andreas Jung, Sigmar Metzler, Rüdiger Novak & Eckhardt Rziha. Während diese Arbeiten ausgeführt wurden, waren Michael Dietz und Norbert Schiller dabei, das Vordach zu reinigen. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

Während der Herbstferien wurde vom Hallenwart mehrmals die Turnhalle gesperrt. Grund dafür war der Einbau neuer Heizkörper in diversen Sanitärräumen. Dadurch können die Energiekosten weiter gesenkt werden. Auch in den Duschen hat sich was getan: Lichtschalter sind gegen Bewegungsmelder ausgetauscht worden, die zu einem das Licht schalten sowie auch die neu eingebauten Abluftventilatoren steuern. Zum Thema Heizung gibt es auch eine Neuerung: Durch Mithilfe von Manfred Höser ist der Hallenwart jetzt in der Lage die Luftheizung

mit einer Wochenzeitschaltuhr zu steuern. Die Warmluft kann jetzt sehr genau auf die Trainingszeiten abgestimmt werden. Für den Anfang bitten wir um Verständnis, da dieses Projekt eine Einführungsphase benötigt, bis die optimalen Ein- bzw. Ausschaltzeiten programmiert sind.

Spendenaufruf 2014: Aktuelle Zahlen und Fakten

Jürgen Ruddat | Die Sanierung der Duschräume betraf zum Einen den Austausch maroder Duscharmaturen sowie die Neuverfließung des Armaturenbereichs (Teil 1) und zum Anderen den Einbau von Absaugventilatoren zum Abtransport der Feuchtigkeit beim Duschen sowie den Austausch zum Teil vom Durchrosten gefährdeter Heizkörper bzw. deren Anschlüsse und Einbau von Absperrventilen (Teil 2). Die Heizkörper erhielten neue Ventile, um eine Dauerbeheizung der Duschräume sicherzustellen und ein Auskühlen der Wände zu verhindern. Der Vorstand hofft nun auf weitere Spenden, um 2015 weitere Sanierungsmaßnahmen durchführen zu können. ■

Spendenbeitrag (Stand 01.11.14)	ca. 7000 €
Reparatur Bühnenboden	202 €
Sanierung Duschräume Teil 1	3538 €
Sanierung Duschräume Teil 2	5940 €
Gesamtsumme Sanierungen	9680 €

Erfolgreiche Prüfungen in der Aikido-Abteilung



Hintern: Prüfer Frederic Hain, Klaus Meßlinger, Jakob Krebs; Vordne: Arno Horst, Petra Horst, Kerstin Butzke, Aleksandra Gehrke, Denis/Honorine/Justina Hyacinthe

Klaus Meßlinger | Am 28.10. und 02.11. fanden die ersten Gürtelprüfungen in der Aikido-Abteilung statt. Gleich sieben KandidatInnen hatten sich durch regelmäßige Teilnahme am Training und wochenlange Vorbereitung dafür qualifiziert. Bei der Prüfung werden festgelegte Bewegungsabläufe gezeigt (Ausweichbewegungen, verschiedene Rollen) und eine Reihe von Hebel- und Wurftechniken mit Partnern ►

vorgeführt. Eine besondere Herausforderung liegt darin vor den kritischen Augen des Publikums und der Jury (Abteilungsleiter Klaus Meßlinger, 2. Dan, Jakob Krebs, 1. Dan, und Frederic Hain, 1. Kyu) die angesagten japanischen Begriffe in die dazu gehörenden anspruchsvollen Bewegungsabläufe umzusetzen. Sie verliehen den

Prüflingen für ihre Leistung den Grad „5. Kyu“ (entspricht dem gelben Gürtel): Kerstin Butzke, Aleksandra Gehrke, Petra Horst, Arno Horst, Justina, Denis und Honorine Hyacinthe. Dies waren die ersten Prüfungen seit ihrer Gründung im Januar. Die Abteilung hat inzwischen 23 Mitglieder im Alter von 13 bis 57 Jahren. ■

Landesligasaison der Turner 2014

TVW startet mit Platz 2 in die Landesligasaison

Gerhard Benner | Mit einem Rekordergebnis von 200,85 Pkt. startete die Turnmannschaft des TVW sensationell in die Ligasaison 2014. Nur 0,65 Pkt fehlten am Ende, um den Absteiger der vergangenen Regionalligazone, die TG Frankfurt, auf Platz 2 zu verweisen.

Entscheidend für den gelungenen Einstand waren die Punktausbeuten von Julian Peters und Robin Heyser. Peters erreichte als bester Einzelturner aller Starter im 6-Kampf 68,15 Pkt. und Robin Heyser belegte mit 67,10 Pkt. den zweiten Platz in der Einzelwertung. Beide erzielten auch mit ihren spektakulären Übungen und einem Doppelsalto als Abgang die höchsten Wertungen am Reck. Zudem stellte die TVW Mannschaft mit Maximilian Spieker, auch den besten Turner am Seitpferd. Hier erzielte er die Tageshöchstnote mit 11,00 Pkt. Am Boden verpassten die TVW Turner nur um 1 Zehntel die 40 Pkt. Marke. Mit 30,50 Pkt stellte der TVW auch am Seitpferd die beste Mannschaft unter den 7 teilnehmenden Vereinen. Ringe und Sprung beendeten die TVW Turner auf den Plätzen 5 und 7. Vor allem am Sprung wurde der Gesamtsieg durch zwei Stürze vergeben. Da der leicht verletzte Michael Dietz beim Wettkampf am 19.10. wieder einsatzbereit sein wird, ist mit einem Sprung an die Tabellenspitze zu rechnen.

TV Weißkirchen weiter auf Aufstiegskurs!

Michael Dietz | Nach dem furiosen Start in die Landesligasaison in Sulzbach hat die Mannschaft des TV Weißkirchen vier Wochen später beim zweiten Wettkampf am 19.10. in Rüsselsheim noch eine Schippe draufgelegt und für einen weiteren Punkterekord gesorgt. Mit 208,15 Punkten siegte der TVW in der Landesliga und ließ die TG Frankfurt (203,55 Punkte) mit 5 Punkten Abstand auf Platz zwei und die TuS Gau-Bischofsheim (203,35 Punkte) hinter sich. Trotz einer Verletzung von Julian Peters, der dieses Mal auf den Sechskampf verzichten musste, zeigte sich die Mannschaft in herausragender Form.

Für die verhinderten Trainer Gerhard Benner und Erich Kalthöfer, der an diesem Tag als Kampfrichter für den TVW am Barren im Einsatz war, betreute aushilfsweise Kurt Hundertmark das Erfolgsteam. Robin Mayer, Fabian Urban, Julian Peters, Robin Heyser, Michael Dietz und Max Spieker turnten sich in einem spannenden Wettkampf bei vier von sechs Geräten an die Spitze! Nur an den Ringen und am Sprung mussten sie sich abermals

den gegnerischen Mannschaften geschlagen geben.

Ausschlaggebend war die Punktausbeute am Boden, die mit 40,10 Punkten als höchste Mannschaftstageswertung an einem Gerät zu Buche schlug. Fabian Urban erturnte trotz einiger kleiner Standfehler bei seinen Sprüngen die beste Boden- und zweithöchste Tageswertung mit 14,00 Punkten. Am Pauschenpferd erturnte sich der Routinier Max Spieker mit einer flüssig durchgeturnten Übung und 10,65 Punkten die zweithöchste Tageswertung. Am Barren sorgten Julian Peters und Robin Heyser mit ihren zweit- und drittbesten Übungen für eine hohe Punktausbeute. In der Einzelwertung erturnte Robin Heyser mit 69 Punkten vor Andreas Trieb (TG Frankfurt, 68,90 Punkte) und Alexander Brodt (TGS Jügesheim, 67,60 Punkte) das höchste Einzelergebnis.

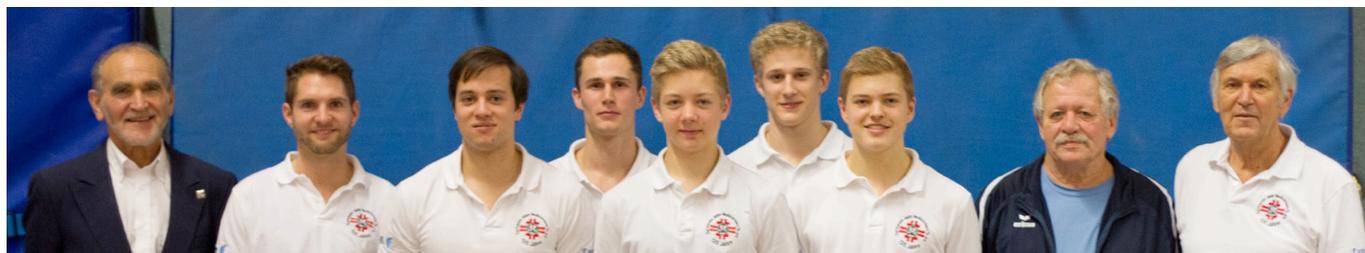
TVW feiert Aufstieg in die Oberliga!

Gerhard Benner | Nach dem entscheidenden Sieg am dritten Wettkampftag (16.11.) in der Landesliga, stehen sie als Aufsteiger in die Oberliga der Turner fest. In der Sporthalle des TV Ober-Ramstadt belegten sie mit 203,60 Pkt Rang 1 vor den unmittelbaren Konkurrenten TuS Gau-Bischofsheim 202,15 Pkt., TGS Jügesheim 197,80 Pkt und der bislang führenden TG Frankfurt 193,95 Pkt. und siegten in der Gesamtwertung mit 34 : 2 Pkt. vor der TG Frankfurt 28 : 8 Pkt und der TuS Gau Bischofsheim mit 20 : 16 Pkt.

Entscheidend für den bislang größten Erfolg der TVW Turner war die Ausgeglichenheit an allen 6 Geräten. Die Mannschaft erzielte mit 38,90 Pkt. am Boden, mit 30,50 Pkt. am Seitpferd und mit 34,95 Pkt. beim Sprung die jeweils beste Tageswertung. Die zweitbeste Wertung erreichten die Turner am Reck und am Barren. Nur an den Ringen fiel der TVW auf Rang vier ab.

In der Einzelwertung belegte Fabian Urban am Boden mit 13,50 Pkt. Rang drei, Maximilian Spieker erreichte am Pferd mit 11,40 Pkt den zweiten Platz. Am Sprung lagen zwei TVW Turner auf den vorderen Plätzen: Fabian Urban mit 11,85 Pkt. vor Robin Heyser mit 11,80 Pkt. In der Einzelwertung aller sechs Geräte belegte Julian Peters, der leider am Reck einen Absteiger hatte, Rang drei mit 66,45 Pkt vor Robin Heyser mit 65,70 Pkt. ■

Die Mannschaft der Erfolgstrainer Erich Kalthöfer (li.), Norbert Fleckenstein (2. v.r.) und Gerhard Benner (re.): Max Spieker, Michael Dietz, Robin Heyser, Fabian Urban, Julian Peters und Robin Maier.



Vereinsmeisterschaften im Gerätturnen



Gerhard Benner | Eine hervorragende Werbung für das Gerätturnen waren die Vereinsmeisterschaften der Turnerinnen und Turner des TV Weißkirchen, die am 4. Oktober in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt stattfanden. Vor einer großen Zuschauerkulisse, unter ihnen auch der Turngauvorsitzende, Helmut Reith, gingen insgesamt 39 Turnerinnen und 23 Turner an den Start, um in den jeweiligen Altersklassen die Vereinsmeister 2014 zu ermitteln.

Während die Mädchen einen 4-Kampf am Boden, Stufenbarren, Balken und Sprung turnten, stand für die jüngsten Turnbuben ein 4-Kampf aus Boden, Sprung, Barren und Reck auf dem Programm. Alle älteren Turner absolvierten ihren Wettkampf nach dem Modus 4 aus 6. Absoluter Höhepunkt der gelungenen Veranstaltung war das Reckfinale der Turner. Hier zeigten die Landesligaturner Fabian Urban, Michael Dietz, Maximilian Spieker, Robin Heyser und Julian Peters spektakuläre Übungen, die vom Publikum mit großem Beifall bedacht wurden. Beim Wettkampf der Turnerinnen bewies Jaldaf Afshari ihre hervorragende Form und siegte mit der Tageshöchstwertung von 67,89 Pkt. Nach spannendem

und zügig abgewickelm Wettkampf, wurde die Siegerehrung von den Aktiven mit Spannung erwartet. Der 2. Vorsitzende Rainer Grebner, assistiert von den Trainerrinnen und Trainern, Claudia Thämlitz, Dorothee Franz und Erich Kalhöfer, überreichte für die Erstplatzierten der einzelnen Altersgruppen neben der Goldmedaille jeweils einen Wanderpokal. Die Zweit- und Drittplatzierten erhielten eine Silber- bzw. Bronzemedaille und alle Teilnehmer wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet. Einige Turnerinnen und Turner, die zum dritten Mal in ununterbrochener Reihenfolge ihren Pokal gewannen, dürfen ihn nun behalten. Mit einem Dank an die Beteiligten und die zahlreichen Kaffee- und Kuchenspender, die für das leibliche Wohl gesorgt hatten, ging ein harmonischer Wettkampftag zu Ende, bei dem Julia Noske und Julian Peters die jeweiligen Hauptkämpfe für sich entscheiden konnten.

Vereinsmeister Turnerinnen:

Jg. 97/98 Julia Noske, Jg. 99 Jaldaf Afshari, Jg. 2000/01 Lina Rochau, Jg. 2002 Ameli Lemmerich, Jg. 2003 Iroha Miyamoto, Jg. 2004 Julie Franke, Jg. 2005 Katja Stolle, Marie Schüller, Jg. 2007 Lilian Rotert, Jg. 2008 u. jünger Victoria Henzler.

Vereinsmeister Turner:

Jg. 2008 Felix Vorbeck, Jg. 2007 Anton Hinrichsen, Jg. 2006 Orlando du Bois, Jg. 2005 Moritz Hinrichsen, Jg. 2004 Jacob Jung, Jg. 2002/03 KM 3 Übungen, Marlon Urban, Jg. 2002/03 P-Stufen, Erik Winkler, Jg. 2000 Fabian Urban, Jg. 1998/99 Paul Winkler, Turnerjahrgangsoffen, Julian Peters. ■

Youngsters dominieren Tischtennis Vereinsmeisterschaften

Felix Uhmann | Am 4. Oktober 2014 wurden die Tischtennisvereinsmeisterschaften der Aktiven ausgetragen. Leider fanden sich, wohl auch aufgrund des verlängerten Wochenendes durch den Feiertag nur 12 Spieler in der Vereinshalle ein. Nach Auslosung und Begrüßung der anwesenden Spieler durch Abteilungsleiter Felix Uhmann begannen die ersten Einzelpartien um 10:30 Uhr. Hierbei wurde in 2 Gruppen à 6 Spielern gespielt.

In den jeweiligen Gruppen gab es spannende Spiele mit teilweise hochklassigen Ballwechseln. Am Ende der Vorrunde stand in Gruppe A Markus Bauch als Gruppensieger fest. Ebenfalls für das Halbfinale qualifizierte sich Philipp Schütz mit Platz 2. Auf den weiteren Rängen folgten: Thomas Raupach, Eckhardt Rziha, Manfred Höser und Daniel Slamal. Ebenso setzten sich in Gruppe B die auf Grundlage des aktuellen TTR-Werts vermeintlichen Favoriten durch: Mirko Reif platzierte sich dabei vor Felix Uhmann.

Nach der Mittagspause wurde aus 10 Spielern das Vereinsmeisterdoppel gesucht, wobei die nach TTR Wert 5 besten Spieler gesetzt und die anderen 5 zugelost wurden. In einer Rangliste Jeder gegen Jeden setzte sich schlussendlich das Doppel Schütz/Rudolph mit 4:0 Spielen und 12:4 Sätzen durch, Platz 2 belegte die Paarung Raupach/Linker (2:2/9:9), 3. Rziha/Höser (2:2/ 8:8), 4. Reif/Slamal (1:3/7:11), 5. Uhmann/Henrich (1:3/ 6:10).

Bei den Einzeln im Halbfinale kämpften 3 Spieler aus der ersten Mannschaft und 1 Spieler aus der zweiten Mannschaft um den diesjährigen Vereinsmeister-Bembel. Im ersten Halbfinale standen sich Markus Bauch und Felix Uhmann gegenüber. Nach anfänglichen Schwierigkeiten fand Markus dann immer besser in sein Spiel und konnte sich mit 3:1 durchsetzen. Das 2. Halbfinale bestritten die beiden topgesetzten Mirko Reif und Philipp Schütz. Neben einigen Superklasse-Ballwechseln zeigten beide Spieler aber auch Nerven und machten teilweise viele einfache Fehler. Am Ende behielt Mirko die besseren Nerven und schlug Philipp mit 3:1.

Um 16:15 Uhr begann dann das große Finale zwischen Mirko Reif und Markus Bauch. Beide zeigten eine gute Leistung, jedoch überzeugte Mirko mit einer hochkonzentrierten Leistung, bei der er kaum Fehler machte und seine Angriffe zielgerichtet setzte. Aber auch Markus zeigte nach seiner schweren Fußverletzung eine tolle Leistung in diesem Turnier!

Die Vereinsmeister 2014 lauten nunmehr: Jessica Linker (Damen), Mirko Reif (Herren), Philipp Schütz/Andre Rudolph (Herren Doppel).

Allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern ein großes Dankeschön! Die Vereinsmeisterschaften 2015 finden am Sa., 10.10.2015 statt. ■

Tischtennis-Nachwuchs startet erfolgreich in die neue Saison



V.l.n.r.: Matthias Kiefer-Benedikt, Philipp Hame, Laurin Marc Thöne, Nicole Gladkov.

Jessica Linker | Unsere neuformierte B-Schülermannschaft um Mannschaftsführer Philipp Hame startete am gestrigen Tag mit einem klaren Sieg in ihre erste Punktspielsaison. In der Aufstellung Philipp Hame (0:2), Laurin Marc Thöne (2:0), Matthias Kiefer-Benedikt (1:0) und Nicole Gladkov (1:0) feierte die Mannschaft nach zwei zu Beginn bereits gewonnenen Doppeln einen ungefährdeten und in der Höhe völlig verdienten 6:2 Erfolg gegen den TSV Usingen und sichert sich somit zunächst Tabellenplatz 2. Am kommenden Mittwoch bestreiten die Kids dann das erste Heimspiel. Der Gegner wird an diesem Tag die Mannschaft der SG Anspach sein. Bereits am vergangenen Wochenende sammelten Nicole und Philipp erste Turnier Erfahrungen bei den Kreiseinzelmeisterschaften des Nachwuchses in Ober-Erlenbach. Nicole freute sich am Ende des Turniertages über den Kreismeistertitel im Doppel an der Seiten von Nilhan Cati (SGK Bad Homburg) und einen sehr guten zweiten Platz in der Einzelkonkurrenz der Schülerinnen B. Philipp Hame belegte in seiner Vorrundengruppe den zweiten Platz in der B-Schüler Konkurrenz und zog somit ins Achtelfinale ein. Dort musste er sich leider einem höherklassig spielenden Konkurrent geschlagen geben. Die gute Bilanz unseres Nachwuchses rundete an diesem

Wochenende Topspieler Mirko Reif mit einem zweiten Platz in der Jugendkonkurrenz ab. In vier Sätzen musste er sich im Finale nur Bezirksoberrligaspieler Sina Scharei vom TTC Ober-Erlenbach geschlagen geben. Wir gratulieren allen Spielern und Spielerinnen zu den erzielten Erfolgen und wünschen bei weiteren Spielen sowie Turnieren viel Erfolg!

Wer jetzt auch Lust bekommen hat, die schnellste Rückschlagsportart der Welt zu erlernen, kann gerne zum Schnupperrn montags oder mittwochs um 17:00 Uhr im zweistündigen Tischtennistraining des Nachwuchses in der Vereinsturnhalle des TVW vorbeischaun. ■

Steffen Briehn ist Vereinsmeister bei Senioren



Eckard Rziha | Elf-Senioren haben am 13.09.2014 in unserer Turnhalle den Vereinsmeister 2014 ausgespielt. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Daniel Slamal wurden die Gruppen ausgelost, es folgten spannende und auch überraschende Ergebnisse: In Gruppe 1 setzte sich Nowak vor Briehn und Finger durch. In Gruppe 2 Raupach vor Rziha und Meisterling. Die ersten zwei der Gruppen spielten jeder gegen jeden den Vereinsmeister aus. Letzen Endes konnte sich Briehn vor Nowak und Raupach als Vereinsmeister durchsetzen!

Zur Auflockerung des Tages wurde eine Doppelrunde gespielt die Doppelpaarungen wurden ausgelost. Sieger der Doppelspiele wurde die Paarung Raupach/Jung. ■

Julian Peters wird Deutscher Meister im Deutschen Mehrkampf



Erich Kalthöfer mit dem Deutschen Meister Julian Peters. (Mitte) und Norbert Fleckenstein (rechts).

Erich Kalthöfer | Großer Erfolg für den jungen Turner des TV Weißkirchen bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Einbeck. Zum dritten Mal war der Turnkreis Norheim-Einbeck Ausrichter der Mehrkampfmeisterschaften des Deutschen Turnerbundes. Kaum woanders findet man die Wettkampfstätten so kompakt: Sporthalle und Sportplatzgelände nebeneinander und Schwimmhalle auf der anderen Straßenseite machen Einbeck natürlich für diese Veranstaltung für alle Beteiligten sehr attraktiv.

Nach Platz fünf in 2012 (ebenfalls in Einbeck) für Julian Peters in der Altersklasse (AK) 14-15 Jahre und Nichtteilnahme in 2013 (Ludwigshafen) wegen Schüleraufenthalt in Amerika gelingt ihm nun der große Wurf. Der Aufenthalt in Amerika hat diesen Erfolg positiv beeinflusst. Julian wohnte in der Nähe eines Trainingscamps und konnte dort neben dem Schulbesuch täglich trainieren und auch in einer Mannschaft an Ligawettkämpfen teilnehmen. Hinter Favorit Tom Kunz (VfL Altendiez) in der Setzliste (nach Qualifikationspunkten) auf Platz zwei notiert mussten die beiden den Wettkampf am Boden eröffnen und wurden von den Wertungsrichtern nicht gut bedacht. Die 12,80 Punkte für Julian Peters waren lediglich das zwölftbeste Ergebnis im 44er Teilnehmerfeld. Die Übung am Barren beendete der Weißkirchner mit Schraubensalto-Abgang und am Reck verblüffte er mit einer mit schwierigen Elementen gespickten Übung, die mit einem sehr hohen Doppelsalto zum sicheren Stand beendet wurde. Die Wertungsrichter belohnten diese Übungsvorträge mit 13,15 bzw. 12,50 Punkten und den Höchstnoten aller Konkurrenten. Durch die Bodenwertung führte aber nach dem Gerätturnen Jona Jensen (SV Friedrichsort) mit 0,30 Punkten Vorsprung. Tom Kunz,

der nach dem Turnen schon 2,65 Zähler zurücklag, hoffte auf seine starken Disziplinen der Leichtathletik. Aber den 100 m Sprint gewann Julian Peters mit 11,78 sec. vor dem Turner aus Altendiez (11,87 sec.), der dann zwar im Weitsprung (6,11 – 5,75 m) und Kugelstoßen (11,62 – 11,09 m) leichte Vorteile hatte, sich aber nur um 0,949 Punkte heranpirschen konnte.

Endstand: 1. Julian Peters (TVW) 71,345 Punkte. 2. Tom Kunz (VfL Altendiez) 69,644 Punkte 3. Thomas Kne-meyer (TV Plochingen) 69,126 Punkte.

Bronze für Robin Mayer im Jahn-Sechskampf

Der Deutsche Schülermeister von 2012 in der AK 12-13 Jahre stand in der Starterliste auf Platz eins und hatte den erneuten Titelgewinn im Visier. Doch die seit 2012 praktizierte Auswertungsregel verhinderte dieses. Für das Endergebnis zählen nicht die erzielten Punktwerte, sondern für die in den einzelnen Disziplinen erreichten Punktwerte werden jeweils Rangfolgepunkte vergeben.

Der Jahnkampffamilie Maier wurde durch die Rangfol-geregulung nun zum zweiten Mal der Titelgewinn bei der DM genommen. Kevin Mayer fiel 2013 im Jahn-Neunkampf der AK 20+ trotz der höchsten Gesamtpunktzahl und 5 Punkten Vorsprung auf Rang fünf zurück. Genau dieses erlebte nun der jüngere Bruder Robin. Nachdem er beim Barrenturnen einen Abstei-ger hatte, wurde der Jahnkämpfer des TV Weißkirchen von den Kampfrichtern nur auf Rangfolge 18 (von 20 Athleten) benotet. Dieses Handicap konnte Robin Mai-er durch die Leistungen im Bodenturnen (12,95 Pkt./ Rangfolge 4), 100m Sprint (13,26 sek. / 5) Kugelstoßen (10,60 m/2), Kunstspringen vom Brett (10,975 Pkt./2), 50 m Kraul (27,5 sek./1) zwar nach Gesamtpunkten - mit sogar 4,235 Pkt. Vorsprung - wieder wettmachen, doch durch die 18er Rangfolge des Barrenturnens wurde er

auf den dritten Rang zurückgesetzt. Die daraus erfolg-te offizielle Rangfolge der Medaillengewinner mit den erkämpften Punktzahlen: 1. Luis Keicher (TSV Lustnau) 61,076 Punkte 2. Kevin Jenkowski (VfL von 1875 Oker) 58,823 Punkt 3. Robin Mayer (TV Weißkirchen) 65,311 Punkte. Nicht nur bei Familie Maier sorgt diese Rangfol-geregulung für sehr viel Unverständnis.

Kevin Maier, der Deutsche Meister von 2011, verzich-tete nach den Erfahrungen des Vorjahres auf den Start im Jahn-Neunkampf und trat dafür im Schwimm-Fünf-kampf an. Bis zum Kunstspringen lag er auf dem siche-ren Bronzeplatz. Leider misslang ihm ein schwieriger Sprung vom 3-m Brett und fiel somit mit den Einzelleis-tungen: 100 m Kraul in 63,7 sek., 50 m Schmetterling 30,84 sek., 50 m Brust 35,1 sek, 25 m Streckentauchen 13,5 sek. und 5,550 Punkte im Kunstspringen, auf den undankbaren vierten Rang zurück.

Robin Heyser und die Brüder Urban zeig-ten in den Deutschen Mehrkämpfen vor allem an den Turngeräten sehr gute Leistungen. Fabian Urban (AK 14-15) war im 37er Teilnehmerfeld der dominierende Bodenturner (14,10 Pkt.). Am Reck wurde er von den Wertungsrichtern mit der zweitbesten Benotung bedacht und lag nach den drei Übungen an den Turngeräten auf dem 5. Rang. Nach den LA-Disziplinen: 100 m Sprint, Weitsprung und Kugelstoß fiel Fabian Urban zwar auf Rang 10 zurück, war aber der zweitbeste des jüngeren Jahr-gang 2000. Marlon Urban startete erstmals bei der DM und belegte in der AK 12-13 unter 25 Teilnehmern den 12. Rang und wurde Drittbester des Jahrgangs 2002. Robin Heyser hatte im Deutschen Achtkampf der AK 20+ sehr starke Konkurrenz und belegte am Ende ledig-lich den 16. Rang. ■

Typisch Feldberg: 158. Feldbergfest am 14.09.



V.l.n.r.: Erich Kalhöfer, Malte und Karin Vogt, Lea Borngräber, Lutz Vogt.

Karin Vogt | Was ist das spaßige an Bergturnfesten? Richtig, das Wetter! So auch in diesem Jahr. Schon die Hinfahrt verlief vielversprechend. Ab Sandplacken schli-chen wir mit 40 km/h, dem Nebel geschuldet - aber, alles gut, wir waren bei Zeiten losgefahren. Unsere Hoffnung, dass die Sonne uns auf dem Plateau vielleicht begrüßen könnte, bestätigte sich leider nicht. Der Wabber hatte die Veranstaltung fest im Griff.

50 m LäuferInnen konnten das Ziel nicht sehen, beim Weitwurf kamen die Bälle für die Kampfrichter schon mal aus den Wolken gefallen und beim Anlauf zum Weit-sprung war die Sandgruppe nur zu erahnen. Solche Bedingungen erlebt man nicht alle Tage und haben ihren

ganz eigenen Flair. Störte dies die dick eingepackten 5 TeilnehmerInnen des TV Weißkirchen - nein!

Die Stimmung unserer Athleten war entspannt und das nicht jede Leistung so ganz perfekt abgerufen werden konnte, gehört halt auch irgendwie dazu.

Zum Schluss lauteten die Ergebnisse für den TVW:

Lea Borngräber - W11, 1022 Pkt. - 1. Platz

Erich Kalhöfer - M70, 1563 Pkt. - 7. Platz

Lutz Vogt - M45, 1309 Pkt. - 1. Platz

Malte Vogt - M11, 775 Pkt. - 6. Platz

Karin Vogt - W45, 1043 Pkt. - 2. Platz

Herzlichen Glückwunsch den wettertroztenden Teilneh-merInnen. ■



Mit Aikido über sich hinaus wachsen



Die 20 Teilnehmer widmeten sich den Partnerübungen mit großer Konzentration

Klaus Meßlinger | David Ellard aus England leitete am vergangenen Wochenende den ersten internationalen Aikido-Lehrgang im TV Weißkirchen. Sein Ziel war es, dass die Teilnehmer „auf spielerische Weise die eigene Komfortzone verlassen und dabei über sich hinaus wachsen“. 20 teilweise weit gereiste Besucher nahmen die Herausforderung an - und gaben Ellard Bestnoten für seinen Einfaltsreichtum.

Der Wochenendlehrgang war die erste internationale Veranstaltung im Gründungsjahr der Aikido-Abteilung des TV Weißkirchen. Abteilungsleiter Klaus Meßlinger war begeistert: „Ich freue mich, dass ich David Ellard gewinnen konnte, seine Erfahrungen aus eineinhalb Jahrzehnten intensiver Aikido-Praxis mit uns zu teilen. Neben dem hohen Grad technischer Perfektion gefallen mir besonders Davids freundliche Art, Teilnehmer mit ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen für sich zu gewinnen, und der sehr gut durchdachte Aufbau des Seminars.“

Die Herausforderung für Lehrer ist groß, Inhalte so zu vermitteln, dass alle Seminarteilnehmer wertvolle Erfah-

rungen sammeln können. Diese Aufgabe meisterte David Ellard, der im Hauptberuf in der Erwachsenenbildung arbeitet, mit Bravur: Er übte mit allen und arbeitete jeweils die individuell wichtigen Punkte heraus, führte aber auch jeden ein Stück aus dem gewohnten Wohlfühlbereich heraus, um zu zeigen, wie die eigenen Grenzen erweitert werden können.

Besondere Aufmerksamkeit widmete der englische Seminarleiter seinen Lieblingstechniken - „David's favourite things“. Dabei handelte es sich um Techniken, die selbst erfahrene Aikidoka mit einigem Respekt ausführen, wie Hüftwürfe (Koshinage) oder Beinfeger (Aiki-Otoshi). Ellard zeigt, dass man diese Techniken so ausführen kann, dass sie für beide Partner angenehm sind und dennoch effektiv bleiben. Dass es allen Spaß gemacht hat, zeigte auch die Rückmeldung auf die vor Ort verteilten Fragebögen: Ellard erhielt Bestnoten, und „bitte wiederkommen“ stand im Kommentarbereich vieler Bögen. ■



Keine Angst vor dem Hüftwurf: David Ellard zeigte, wie es für beide Partner angenehm ist und dennoch effektiv bleibt.

TVW nimmt mit zwei Mannschaften am CluGeHu-Sommerfest teil

Michael Dietz | Am 29.06. lud der CluGeHu Oberurseler Vereine zum Dreikampf ein. Auch der TVW meldete zwei Mannschaften: Die „Orschel's Finest“ mit Katja Hollnagel, Linda Uher und Julia Rudolph sowie die „1889er“ bestehend aus den Vorstandsmitgliedern Michael Dietz, Carsten Klug und Rainer Grebner.

Bei glücklicherweise trockenem Wetter mit mäßigen Temperaturen kam den Sportlern der parallel laufende Frühschoppen zu Gute, denn so konnte sich der Ein oder Andere mit einem Glas Äpfel warm halten.

Mit einem furiosen Start der Orschel's Finest im Schubkarrenrennen setzte das Mädelssteam gegen die anderen Teams u.a vom CluGeHu und der Feuerwehr mit der zweitbesten Zeit das erste Ausrufezeichen. Gekonnt lenkte Julia Rudolph die mit verbundenen Augen anschiebende Linda Uher über eine Wippe und die Hütchen ins Ziel. Unser Vorstandsteam hatte weniger Glück und verschenkte an der Wippe sehr viel Zeit. Im zweiten Spiel folgte das Vierbeinrennen, bei dem die drei Teammitglieder an den Fußgelenken gefesselt wurden und einen Tennisball auf einem Löffel balancieren mussten. Nach einem gelungenen Start kamen die 1889er ins Stolpern, sodass sie den Rhythmus und sehr viel Zeit verloren. Unsere Youngster hatten ein glücklicheres Händ-

chen und konnte eine gute Zeit mitnehmen. Das alles entscheidende Wassertransportspiel sollte die Wende bringen. Aber letzten Endes reichte es für die Vorstände nur für Platz 9 (in der Kategorie „Vorstand“ belegten sie aber einen hervorragenden ersten Platz!), während die Orschel's Finest einen guten sechsten Platz belegten. Unsere beiden Mannschaften erhielten eine Flasche Sekt. Das Siegerteam der Feuerwehr Weißkirchen konnte sich über Gutscheine für die Pizzeria Pisa freuen. ■



Michael Dietz, Rainer Grebner und Carsten Klug beim Schubkarrenhindernisrennen.

TVW gründet Aikido-Abteilung



Michael Dietz | Nach einem halben Jahr „auf Probe“ nimmt der TV Weißkirchen (TVW) die Aikido-Abteilung als offizielle Abteilung in den Verein auf. Am 29.06. wählten die 16 anwesenden Mitglieder unter Leitung des 1. Vorsitzenden Daniel Slamal Aikido-Trainer Klaus Meßlinger einstimmig zum Abteilungsleiter der bis hierhin sehr erfolgreichen Aikido-Abteilung.

Als Meßlinger Ende letzten Jahres auf den Vorstand zugehen und sein Engagement anbieten wollte, wagte der TVW einen großen Schritt in die Zukunft. Das Konzept überzeugte: Zwanzig neue Mitglieder konnte der TVW durch die fernöstliche Verteidigungssportart bis heute schon gewinnen! Meßlinger bedankte sich bei den beiden Vorsitzenden Slamal und Grebner für das entgegen-

brachte Vertrauen und lobte die Arbeit des Vorstandes, der auch schon mit der Gründung der Theater-Abteilung vor einem drei Viertel Jahr einen neuen Weg ging.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung bat Meßlinger die anwesenden Sportler zum ersten offiziellen Training als eigenständige Abteilung. Anschließend belohnten sich die Sportler, dem Anlass entsprechend, mit Steaks und Würstchen vom Grill und gekühlten Getränken.

Wer sich das mal genauer anschauen möchte: Das Aikido-Training findet sowohl donnerstags von 20 bis 22 Uhr und sonntags von 18 bis 20 Uhr in der Vereinshalle des TVW (Oberurseler Str. 16) statt. ■



Daniel Slamal und Klaus Meßlinger.

Überregionales Seminar beim TV Weißkirchen: Rollen und Fallen im Aikido



Gruppenbild mit den Seminarteilnehmern und Mitgliedern der Aikido-Gruppe im TV Weißkirchen, mit dem Seminarleiter Ulli Kubetzek (vorne, 3.v.l.) und dem Leiter der Oberurseler Aikido-Gruppe Klaus Meßlinger (4.v.l.)

Klaus Meßlinger | „Der Boden ist dein Freund“ - auf diesen Leitspruch kam Ulli Kubetzek immer wieder zurück, als er am vergangenen Sonntag im TV Weißkirchen ein Aikido-Seminar abhielt, dessen Schwerpunkt das Rollen und Fallen in der japanischen Kampfkunst war. Kubetzek, Träger des 6. Dans des internationalen Aikikai-Verbandes, freute sich über den Eifer der Teilnehmer, die sichtlich Spaß daran hatten, die komplizierten Bewegungsabläufe zu üben.

Das überregionale Seminar ist das erste einer Veranstaltungsreihe, die die neue Aikido-Gruppe im TV Weißkirchen auf die Beine gestellt hat. Klaus Meßlinger, der Leiter der Gruppe, freute sich über die positiven Rückmeldungen: Per Fragebogen hatten die 18 Teilnehmer dem Seminar einstimmig die Note „sehr gut“ gegeben. „Es ist schon toll, wenn man einen international

renommierten Lehrer dafür gewinnen kann, in einer neu gegründeten Gruppe einen Lehrgang abzuhalten“, sagt er, „Aber am wichtigsten ist es, dass die Teilnehmer Spaß daran haben und die Möglichkeit nutzen, einen deutlichen Entwicklungsschub zu nehmen“.

Das elegante Rollen und Fallen gehört zu den Grundtechniken des Aikido. Die gewaltfreie japanische Kampfkunst zielt darauf ab, die Energie des Angriffs umzulenken, ohne den Partner dabei zu verletzen. Die Fallschule hilft, die Aikido-Bewegungen flüssig und verletzungsfrei anwenden zu können. Auf fortgeschrittenem Niveau ergeben sich dann daraus spektakulär anzusehende Würfe und Techniken.

Seit Anfang dieses Jahres gibt es die Kampfkunst auch in Oberursel, wo der TV Weißkirchen in seinem 125. Jubiläumsjahr eine eigene Gruppe ins Leben gerufen hat. Die Gruppe erfreut sich großen Zuspruchs und ist im ersten halben Jahr auf über 20 Mitglieder angewachsen. ■

Sponsor im Jubiläumsjahr

STADTWERKE
OBERURSEL
Wasser. Energie. City-Service.

Gute Platzierungen für Maira Gauges



V.l.n.r.: Unsere Leichtathleten Numan Tok, Anja Leppermann (mit Schirm) und Maira Gauges.

Achim Hollnagel | Unsere drei aktivsten Wettkampfteilnehmer Maira Gauges, Anja Leppermann und Numan Tok haben den ersten 7- bzw. 9- Kampf ihrer leichtathletischen Laufbahn erfolgreich absolviert. Maria belegte im 7-Kampf in Limburger Hof am 8./9.6. Platz 1 mit 3362 Pkt., Anja Platz 12 mit 2664 Pkt. (beide 7 - Kampf) und Noman Platz 5 mit 4118 Pkt. (9 - Kampf). Maira und Numan hatten sich zuvor schon bei den Regional

Block Meisterschaften (5- Kampf 100m, 80 m Hürden, Weit, Hoch und Speer) in Bad Camberg für die Hessischen Block Meisterschaften Qualifiziert. Maira belegte in Bad Camberg den 2. Platz Numann den 5. Platz mit 2305 und 4458 Punkten.

Noch mal deutlich konnte sich Maira dann bei den Hessischen Block Meisterschaften in Neu-Isenburg am 14./15.6. steigern. Sie belegte hier, trotz eines schwachen Speerwurfs, nach sonst sehr guten persönlichen Bestleistungen Platz 4 mit 2540 Pkt. von 29 Athletinnen und erreichte damit auch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften (100 m 13,55, 80m Hü. 13,01, Weit 5,04m, Hoch 1,59 m, Speer 18,48 m). Einen Kreisrekord gab's für sie auch, die den Block Sprint der W-14 als Vierte beendete, bei nur 18 Zählern Rückstand auf Bronze. Da war für sie der Rekord mit 2540 Punkten (bisher Katharina Sic/LG Friedrichsdorf, 2532) zumindest ein kleiner Trost. Numan konnte hier in einem starken Umfeld mit 2495 einen achtbaren 16. Platz von 22 Teilnehmer erzielen und kam damit nicht an seine Leistungen der Vorwoche heran (100m 13,03, 80 m Hü 13,39, Weit 4,97, Speer 31,78m). ■

Laufergebnisse Christian Luxenburger

Weitalmarathon

Am 27.04.2014 absolvierte Christian Luxenburger seinen 23. Marathon im Weital (Weitalmarathon), den er mittlerweile zum 8. mal lief. Seit etwa einem Jahr startet er für unseren Verein. Schon auf der Anfahrt nach Schmitten goß es in Strömen, jedoch liess der Regen schon am Start ziehmlich nach, Nach ca. 40 min. hörte es zum Glück komplett auf, und die Sonne begann zu scheinen. Nach genau 3:28:49 kam Christian als 61. ins Ziel, als 9. in seiner Altersklasse M40. Damit markierte er auch seine persönliche Bestzeit beim Weitalmarathon.

Frankfurt Marathon

Am 26.10.2014 startete Christian Luxenburger vom TV Weißkirchen erfolgreich beim BMW Frankfurt Marathon. Es war sein 25. Marathon in 12 Jahren. Nach 3:27:12 Std. kam er bei besten Bedingungen in seiner Jahres-

bestzeit ins Ziel. Unter den gestarteten 15.000 Teilnehmern belegte er den 2350. Platz. ■

Druck



Bruno Richter Heizung-Sanitär GmbH

Lise-Meitner-Straße 17 • 64584 Biebesheim
 Telefon: 06258 9820-0 • Fax: 06258 9820-15
<http://www.bruno-richter.de> • info@bruno-richter.de



Nächste Termine 2014/2015

12.12.2014	17.00 Uhr	Großes Jubiläums-Weihnachtstheater	Vereinshalle
13.03.2015	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Vereinshalle
15.04.2015		Einzug der Mitgliedsbeiträge	
14.05.2015	10.00 Uhr	Familien-Radtour	Feuerwehrhaus

Ausführliche Berichte, Informationen, Termine, Fotos etc. findet ihr immer aktuell auf www.tv-weisskirchen.de.